

Von Leukerbad ins Lötschental

Im Rahmen der Firmvorbereitung verbrachten zehn Jugendliche aus Leukerbad ein verlängertes Wochenende in Blatten im Lötschental. Im Lager- und Gruppenhaus fühlten sich die Jugendlichen und die Begleitpersonen sehr wohl. Das Wetter zeigte sich von der allerbesten Seite. Unter dem Motto „Feuer-Fest“ erlebten die Firmlinge unter der Leitung von Pfarrer Jean-Marie Perrig und Lydia Clemenz-Ritz ein feuriges Programm. Die Tipps und die Unterstützung des ortskundigen - ehemaligen Schulabwarts von Leukerbad - Konstantin Kalbermatten nahm man dankbar entgegen.

Nachdem am Freitag die gegenseitigen Erwartungen geklärt waren, pflegten die Teilnehmenden Tischgemeinschaft bei echten Walliser Raclettes. All die Tage wurden sie von Chefkoch Werner Sarbach kulinarisch verwöhnt.

Nebst der Beschäftigung mit Moses Gotteserfahrung im brennenden Dornbusch, mit der Bedeutung der Firmung usw. usf. warteten am Samstag weitere Höhepunkte auf die Jugendlichen. Präsident Lukas Kalbermatten liess es sich nicht nehmen, die Lagerschar selber durch sein schmuckes Dorf zu führen. Die Abendwanderung entlang des Besinnungsweges nach Kühmatt wurde mit einem für alle sehr beeindruckenden Erlebnis am Lagerfeuer gekrönt.

Am Sonntag lauschten die vier Mädchen und sechs Knaben der 2. OS interessiert den Ausführungen von Jugendseelsorger und Diakon Damian Pfammatter, bevor sie sich selber überlegten, auf welche Art und Weise sie ihre Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft stellen werden.

Mit einer Messe in der jüngsten Kirche des Oberwallis fand das gelungene Lager einen würdigen Abschluss. Zufrieden, dankbar und guter Dinge verliessen die Jugendlichen im Feuerwehrbus, chauffiert von Lukas Ryf, das Lötschental.